

Panikstange nach DIN EN 1125 PS111XA4060

zur Ausrüstung von Fluchttüren - Zulassung nach DIN EN 1125 nur in Kombination mit geprüften Schlössern - mit CE-Kennzeichnung. Zugelassen für Feuer- und Rauchschutztüren nach Listung im bauaufsichtlichen Prüfzeugnis des jeweiligen Türenherstellers in Verbindung mit DIN 18273, DIN 4102, DIN 1634, für einflügelige oder zweiflügelige Türen in Flucht- und Rettungswegen (Stand- oder Stand- und Gangflügel).

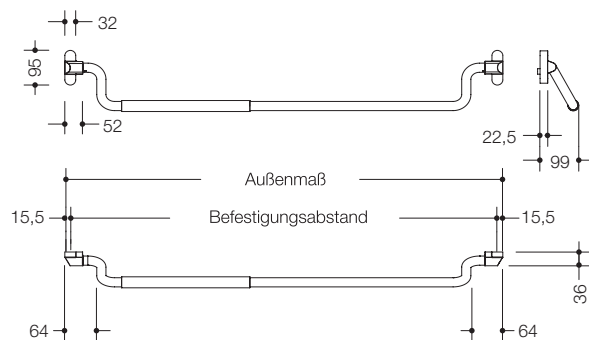
Ausführung für BKS-Schlösser. Handhabe aus Edelstahlrohr Durchmesser 25 mm mit Griffrohr aus Edelstahl Durchmesser 30 mm. Griffrohr als einseitig positionierte Handhabe, dadurch eindeutige Visualisierung des optimalen Druckpunktes auf der Schlossseite. Verbindung der Edelstahlrohre mittels Vierkantstab - teleskopierbar. Flachüberstand in Abhängigkeit vom Betätigungswinkel der Schlossnuss, min. aber gemäß DIN 1125, Klassifizierung 2: ≤ 100 mm.

Befestigungsabstände 436 - 485 mm, 486 - 535 mm, 536 - 585 mm, 586 - 635 mm, 636 - 685 mm, 686 - 760 mm, 761 - 860 mm, 861 - 1010 mm, 1011 - 1160 mm, 1161 - 1300 mm, 1301 - 1440 mm und 1441 - 1580 mm. Zur Anwendung auf Holz- und Stahlblatt-Türen sowie Rohrrahmentüren, ab Dornmaß 35 mm (profilabhängig) als einflügelige oder zweiflügelige Tür. Verdeckte, lockerungssichere Verschraubung mit Gewindeschrauben M5. Getriebeeinheit und Gegenlager mit Abdeckkappe, Breite der Rosette 32 mm, Breite der Getriebeeinheit 52 mm, Klemmfreiheit durch schließseits angeschrägte Flächen der Getriebeabdeckung und Positionierung der Griffstange auf der Innenseite des Getriebes.

Oberfläche Schwarz tiefmatt pulverbeschichtet
Angaben zur Klassifizierung der Panikstange nach DIN EN 1125 finden Sie in den Zertifikaten des jeweiligen Schlossherstellers.

Abmessungen in mm

Lieferbar ab 01.08.2022



Oberfläche

DC

Technische Änderungen vorbehalten, 21.06.2022